



GEMEINDE MARQUARTSTEIN

Protokoll über die Sitzung Arbeitskreis / Beirat

Arbeitskreis / Beirat:	Carsharing
Projekt-/Themenbereich:	Treffen mit Ökomodell Achental e.V. und landmobile Alternativen Potential/Nachfrage in Marquartstein Carsharing-Test
Ort: Poseidon	Beginn: 19:30 Uhr
Datum: 06.02.2018	Ende: 22:00 Uhr
Schriftführer:	(Name, Vorname) Jochen Fischer
Weitere Teilnehmer:	(Name, Vorname) Lola de la Bavière; Jochen Gut; Georg Beyschlag; Josef Stöttner; Christoph Köhler
Tagesordnungspunkt:	Ergebnis:
1. Treffen mit Ökomodell Achental e.V. und landmobile	<p>Am 06.02.18 um 13:00 fand ein von Herrn Scheck organisiertes Treffen mit der Vorstandschaft des Ökomodell Achental e. V., landmobile und Bayerische Verwaltung für Ländliche Entwicklung statt. Vom Arbeitskreis nahmen Lola de la Baviere und Jochen Fischer teil.</p> <p>Grundsätzlich ist bei den Arbeitskreismitgliedern der Eindruck entstanden, dass sich die Vorstandschaft Ökomodell ernsthaft mit dem Thema auseinandersetzt und den Ansatz weiterverfolgt. Unklar ist zum jetzigen Zeitpunkt noch welche der beteiligten Parteien (Gemeinden, Ökomodell und AK bzw. Nutzer) bei einer Zusammenarbeit welche Aufgaben übernehmen würden/müssten. Auch über die anfallenden Kosten und wie diese finanziert, verteilt, gedeckt und ggf. bezuschusst werden könnten herrscht noch keine Klarheit.</p> <p>landmobile hat den Auftrag erhalten, das Thema für ein nächstes Treffen „aufzubereiten“.</p> <p>Hier stichpunktartig die besprochenen Themen zusammengefasst:</p> <p>Vorerst stationsbasierte Carsharing interessant/realisierbar. Erstes Ziel könnte sein: 1 Fzg./Gemeinde (wenn möglich E-Fzg.) Man könnte in Marquartstein als erste Gemeinde (bzw. als zweite nach Schleching) starten.</p>

Abzugeben im Rathaus bei Herrn Florian Stephan – Rathausplatz 1, 83250 Marquartstein
oder per E-Mail an: koordinierungsstelle@marquartstein.de

Diese Angaben dienen dazu, dem Gemeinderat einen Überblick über den Sachstand der eingereichten Projektidee zu verschaffen.

Hinweis: Das Ergebnis kann kurz und stichpunktartig festgehalten sein. Falls dennoch mehr Platz benötigt wird, z.B. bei weiteren Tagesordnungspunkten, bitte gesondertes Blatt für den jeweiligen Tagesordnungspunkt beifügen und unter Anlagen vermerken. – Vielen Dank!



	<p>Sinnvoll wäre gemeindeübergreifendes Konzept mit:</p> <ul style="list-style-type: none">- gemeinsamer Buchungs- und Abrechnungsplattform- gleichen Zugangssystemen zu den Fahrzeugen- Einigung auf gemeinsame Tarife <p>Anfallende Arbeiten und Kosten sollten nicht langfristig an den Gemeinden „hängen“ bleiben.</p> <p>Das wäre nicht im Sinne aller Bürger der Gemeinden, sondern käme nur einer Minderheit (Carsharing-Nutzer) zu Gute, was langfristig schwer zu Vertreten wäre.</p> <p>3 Möglichkeiten der Umsetzung wären denkbar:</p> <ul style="list-style-type: none">- Bsp. Kreis Bamberg (http://www.klimaallianz-bamberg.de/fileadmin/user_upload/Flyer_23-06-2017.pdf)- Vereinsgründung (Bsp. Autoteiler-Vereine)- Bestehende Vereinsstruktur nutzen (z.B. Ökomodell) <p>landmobile bietet: Dienstleistung Begleitung, Beraterfunktion, Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Was für einen Beitrag/Aufgaben können die beteiligten Gruppen (Ökomodell, Gemeinden, Nutzer) leisten?</p> <p>grobe Vorstellungen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Gemeinden: Fahrzeuge zur Verfügung stellen bzw. bezuschussen (in der Startup-Phase)- Ökomodell: Gemeindeübergreifende Buchungsplattform u. Abrechnung- Nutzer in den jeweiligen Gemeinden: Fahrzeuge betreuen, Ansprechpartner vor Ort <p>Bevor ein weiterer Termin vereinbart wird sollte sich jede Partei noch mal intern Gedanken machen inwiefern das umsetzbar ist und welche Aufgaben bei einer Konstellation Ökomodell - Gemeinden - Nutzer jeweils übernommen werden könnten.</p> <p>Zudem möchte Ökomodell und auch landmobile vom Arbeitskreis eine Aussage zur aktuellen Nachfrage und mittelfristige Prognose in Marquartstein.</p>
<p>2. Alternativen</p>	<p>Parallel zu dem Ansatz mit Ökomodell Achental e.V. wurden auch weiter alternative Lösungen diskutiert.</p> <p>Nachbarschaftsregelungen, Vereinsgründung, Genossenschaft, GbR</p> <p>Diese Möglichkeiten werden wir auch weiterhin in Betracht ziehen und prüfen, für den Fall dass eine Konstellation mit dem Ökomodell Achental nicht zu Stande kommt.</p>
<p>3. Zusammenfassung bekanntes Potential/Nachfrage für Carsharing in Marquartstein</p>	<p>Die aktuell bekannte Nachfrage nach Carsharing in Marquartstein haben wir im Arbeitskreis ermittelt und für 1 Kalenderjahr wie folgt zusammengefasst:</p> <p>Buchungen: ca. 450 Kilometer: ca. 20.000km Nutzungsdauer: ca. 1500h</p>



GEMEINDE MARQUARTSTEIN

Protokoll über die Sitzung Arbeitskreis / Beirat

	<p>Wöchentlich geplante Fahrten sind dabei mit 42 Wochen/Jahr berücksichtigt. Die Mehrzahl der Fahrten (>90%) kann mit einem Kleinwagen (z.B. auch E-Fzg.) abgedeckt werden.</p> <p>Die o.g. Zahlen kommen durch im Moment insgesamt 7 interessierte Bürger zustande. Darunter gibt es auch einen 19-jährigen Fahrer. Hier müsste man ggf. prüfen ob das versicherungstechnisch sinnvoll lösbar wäre. Von 2 weiteren uns bekannten Interessenten haben wir bisher keine genauen Angaben erhalten.</p> <p>Bei der Erhebung der Zahlen ist deutlich geworden, dass sich die Nachfrage aus unterschiedlichen Gründen vermutlich immer auch etwas verändern wird (z.B. durch berufliche Veränderungen, Änderung der Familiensituation, etc.). D.h. es handelt sich bei den o.g. Zahlen um eine Momentaufnahme. Das grundsätzliche Interesse an Carsharing und die Einstellung zu neuen Lösungen der Mobilität bleibt bei den Beteiligten aber sicher vorhanden.</p> <p>Um den Bekanntheitsgrad des Projekts weiter zu steigern und weitere potentielle Nutzer zu finden, planen wir einen Carsharing-Test mit einem E-Fahrzeug (siehe auch Punkt 4 im Protokoll).</p> <p>Wir haben auch vereinbart andere Gemeinden mit vergleichbarer Größe und Infrastruktur anzusprechen, um Erfahrungswerte über die Entwicklung der Nachfrage in ländlichen Gebieten zu erhalten.</p>
4. Carsharing-Test (e-Testflotte)	<p>Um den Bekanntheitsgrad des Projekts weiter zu steigern und weitere potentielle Nutzer zu finden, planen wir für das Frühjahr einen 4-wöchigen Carsharing-Test mit einem E-Fahrzeug (z.B. mit e-Testflotte landmobile) in Marquartstein.</p>
Anlagen:	<p>(Art z.B. Pläne und Anzahl z.B. x Seiten)</p> <p>-</p>
Nächstes Treffen:	<p>(wann, wo)</p> <p>27.02.2018, 19:30, Poseidon</p>
Unterschrift Schriftführer:	<p>jfi</p>